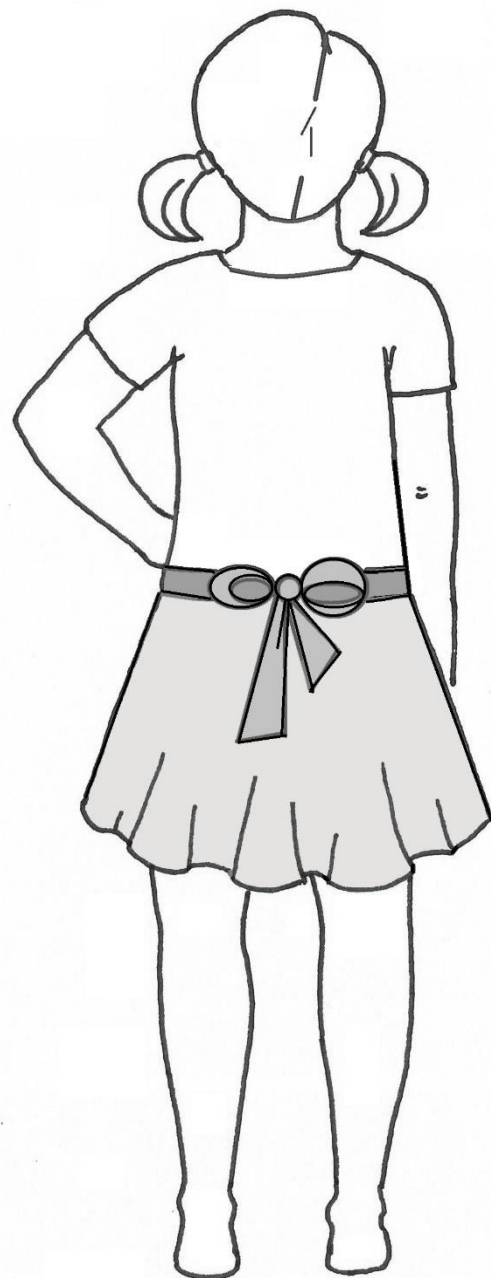
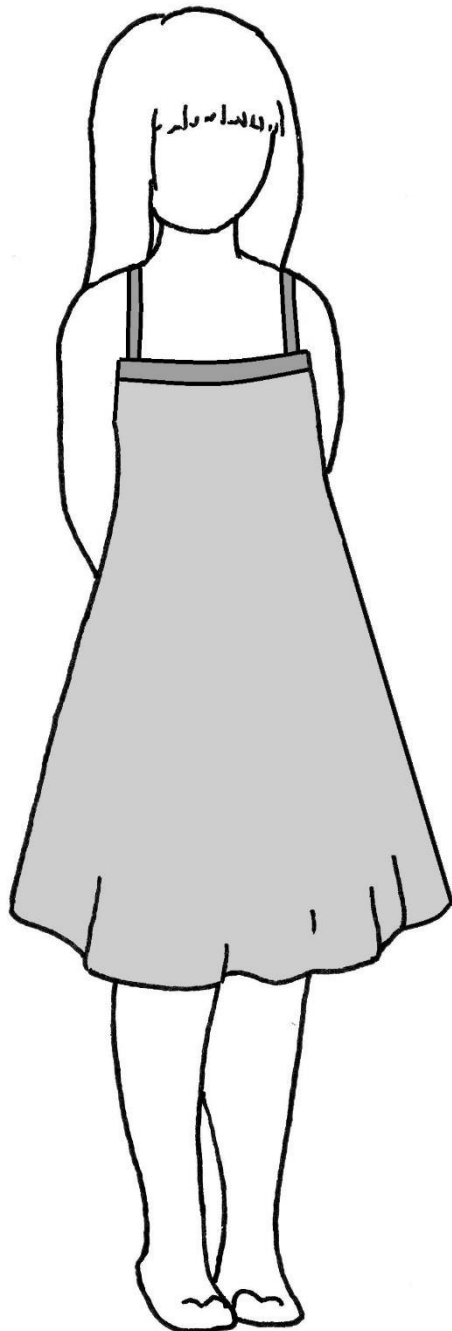


# minina

trägerkleid, tunika oder  
rock mit schleife

brust- /taillenumfang 46-80 cm



erbsünde®

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	Seite 01 bis 04
Rechtliche Hinweise .....	Seite 04
Erstellen des Schnittmusters .....	Seite 05
Zuschneiden des Stoffes .....	Seite 06 bis 07
Nähen der <b>minina</b> .....	Seite 08 bis 14
Nähen der Träger .....	Seite 15 bis 18

## Über Minina

Minina ist ein Kinderkleid, das auch als Tunika oder Rock genäht werden. Durch den leicht ausgestellten Schnitt fällt es gerade und unten glockig. Die Träger für Kleid und Tunika können variabel ausgewählt werden – entweder als Neckholder, im Rücken gekreuzt oder gerade, oder auch auf den Schultern gebunden.

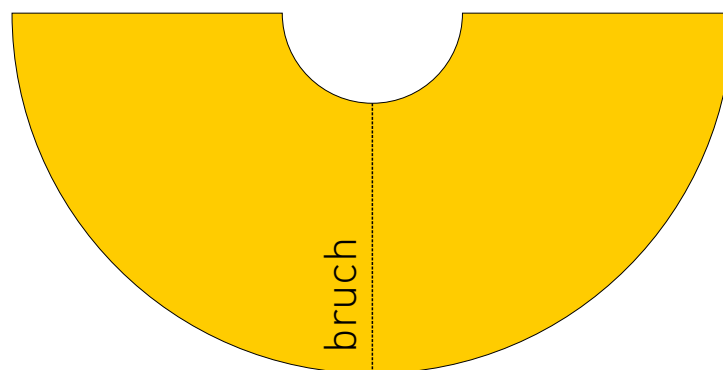
Geschlossen wird Minina mit einer Schleife im Rücken – es wird kein Reißverschluss benötigt.

Das Schnittmuster kann in Brustumfang und Länge ganz individuell zusammengestellt werden. Aus schlichtem Stoff genäht ist es ebenso schön, wie mit Borten, Rüschen, Spitze und Schleifen verziert.

Zusätzlich kann das Schnittmuster in beliebig viele unterschiedliche Stoffbahnen unterteilt werden – sowohl horizontal, als auch vertikal, so dass ein buntes Sommerkleid entsteht. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

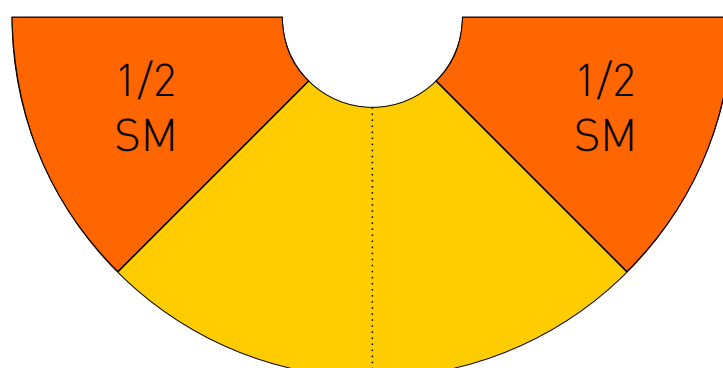
### Der Basisschnitt der Minina ist auf einen Halbkreis ausgelegt.

Bis zu der Länge von ca. 55 cm kannst du das Schnittmuster im Bruch schneiden. Deine Minina hat dann nur eine Naht im Rücken.

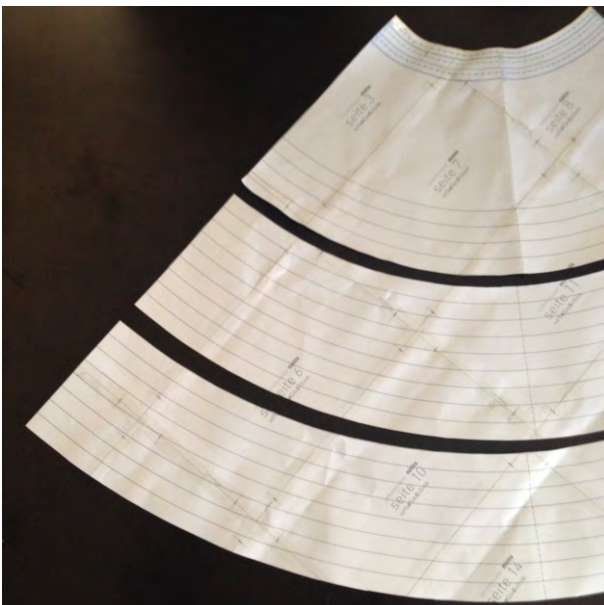
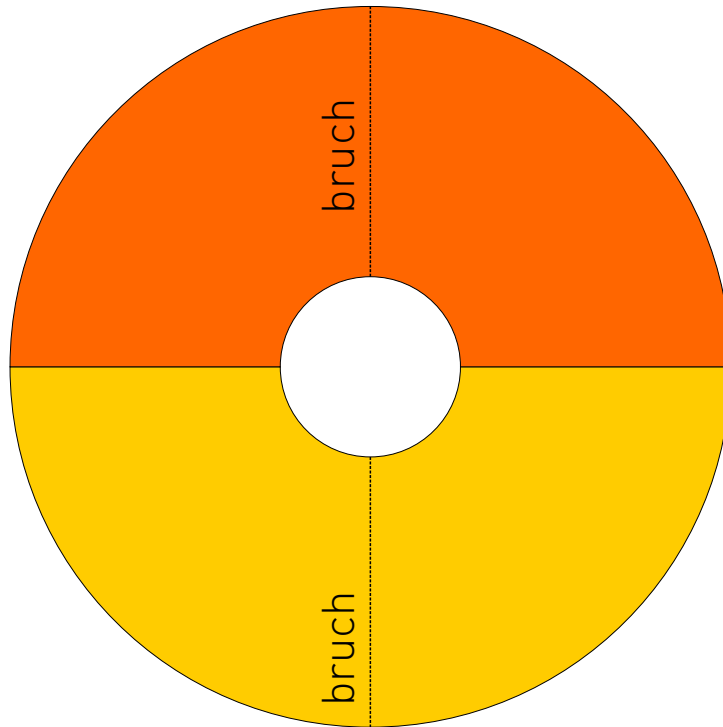


Möchtest du sie **aus verschiedenen Stoffen** nähen **oder passt das Schnittmuster in der gewählten Länge nicht mehr im Bruch auf den Stoff**, so wir es aus drei Teilen zugeschnitten:

Du schneidest das Vorderteil einmal aus (nicht im Bruch, sondern einfach aus dem Stoff). Anschließend faltest du den Viertelkreis des Schnittmusters einmal halb um zu einem Achtelkreis und schneidest davon zwei Stücke zu (auch wieder nicht im Bruch). Du erhältst drei Teile – das Kleid hat dann nicht eine, sondern drei Nähte: jeweils eine unter den Armen und die Rückennaht.



Du kannst das Schnittmuster jedoch auch als Vorlage für einen noch glockigeres Kleid/Rock oder einen Tellerrock nehmen. Dafür schneidest du es zweimal im Bruch oder viermal einfach aus dem Schnittmuster zu und erhältst einen ganzen Kreis. In diesem Fall musst du jedoch den Stoff vor dem Einlegen in das Brustband auf Länge des Brustumfanges rafften und dann erst einnähen. Wie du das machst ist in der Anleitung beschrieben.



Ebenso kannst du das Schnittmuster **horizontal teilen**, um einen bunten **Stufenrock** zu nähen.

**Stoff:**

Am besten eignet sich Webware (Baumwolle, Voile, Batist, etc.)

Weiteres Material zum Verzieren, wie Knöpfe, Borten, Schleifen, Rüschen etc. kannst du ganz nach Belieben wählen.

**Größen:**

Da die Statur der Kinder unterschiedlich ausfallen, wird die passende Größe nach dem Brustumfang gewählt, der am oberen Rand des Schnittmusters angegeben ist.

Liegt der Umfang zwischen zwei Größen, so wähle die kleinere, da das Kleid im Rücken locker gebunden werden kann. Möchtest du auf Zuwachs nähen, wähle die größere Größe.

Die benötigte Länge des Kleides wird ab dem Brustband gemessen, d.h. lege das Maßband etwas unterhalb des Armes an und miss bis zur gewünschten Länge der Minina. Diese kann dann auf dem Schnittmuster dazu variabel gewählt werden – die Schnittmusterlänge ist in 2cm-Schritte eingeteilt, du kannst deine gewünschte Größe abmessen und zuschneiden.

**Brustband und Träger:**

Natürlich können das Brustband und die Träger auch in einer anderen Breite genäht werden, diese Tabelle dient nur als Vorschlag. Ebenso sind z. B. schmale Bänder für die Schulter-schleifen denkbar. Das Brustband wird 1 x zugeschnitten, die Träger jeweils 2x. Die Trägerlänge muss individuell ausgemessen werden – je nachdem ob sie über Kreuz, gerade, im Nacken oder auf der Schulter gebunden werden sollen.

Die vorgeschlagenen Maße sind bereits im Bruch inklusive Nahtzugabe angegeben.

Reicht deine Stoffbreite nicht aus, um das Brustband aus einem Stück zu schneiden, so teile die benötigte Länge durch 3 und nähe 3 Stücke aneinander. Bitte beachte dann, dass du an den Kanten, die aneinander genäht werden, noch Nahtzugabe hinzunehmen musst.

Brustumfang	Brustband	Trägerbreite
46 cm	9 x 118 cm	5 cm x gewünschte länge
48 cm	9 x 124 cm	5 cm x gewünschte länge
50 cm	10 x 130 cm	5 cm x gewünschte länge
52 cm	11 x 134 cm	6 cm x gewünschte länge
54 cm	12 x 136 cm	6 cm x gewünschte länge
56 cm	12 x 140 cm	6 cm x gewünschte länge
58 cm	12 x 142 cm	6 cm x gewünschte länge
60 cm	14 x 144 cm	7 cm x gewünschte länge
62 cm	14 x 146 cm	7 cm x gewünschte länge
64 cm	14 x 148 cm	7 cm x gewünschte länge
66 cm	14 x 150 cm	7 cm x gewünschte länge
68 cm	14 x 152 cm	7 cm x gewünschte länge
70 cm	16 x 154 cm	7 cm x gewünschte länge
72 cm	16 x 156 cm	8 cm x gewünschte länge
74 cm	16 x 158 cm	8 cm x gewünschte länge
76 cm	16 x 160 cm	8 cm x gewünschte länge
78 cm	16 x 162 cm	8 cm x gewünschte länge
80 cm	16 x 164 cm	8 cm x gewünschte länge

### Benötigtes Material:

- Webware (Baumwollstoff)
- 2 – 4 Knöpfe oder Kam Snaps für die Träger
- Material zum Verzieren, wie Rüsche, Borte oder Spitze
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Schere
- Maßband zum Messen des Brustumfanges und der gewünschten Länge
- Stecknadeln
- Bügeleisen
- Nähmaschine oder Overlock

### Benötigte Stoffmenge:

Aufgrund der vielen Variationsmöglichkeiten mit Brustumfang und Länge des Kleides, kann keine genaue Stoffangabe gemacht werden. Bei Stoffen ohne Motive (Stoffbreite ca. 1,40 m) könnt ihr etwa bei einer Kleidlänge bis ca. 55 cm die Minina im Bruch zuschneiden. Ab einer Länge von 55 cm oder bei Motivstoffen müsst ihr drei Teile zuschneiden und benötigt dementsprechend die doppelte Stoffmenge – dann ca. 2 Meter.

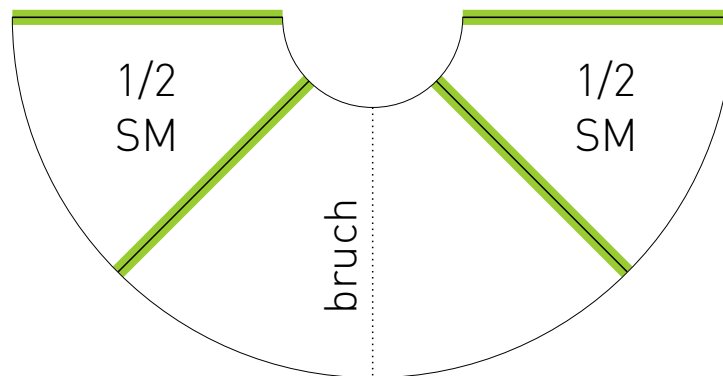
Für Brustband und Träger benötigt ihr noch einmal (je nach Größe) maximal 50 cm Stoff.

### Wichtige Hinweise:

- Vor dem Zuschneiden und Nähen bitte die gesamte Anleitung lesen!
- Beim Ausdrucken des Schnittmusters unbedingt „keine Seitenanpassung“ wählen. Anhand des Testquadrates auf dem Schnitt kannst du überprüfen, ob das Schnittmuster richtig ausgedruckt wurde
- Miss bitte vor dem Zuschneiden des Stoffes den Brustumfang und die optimale Länge für die Minina aus und schneide dann dein Schnittmuster zu
- Das Schnittmuster benötigt an den Seitenkanten noch eine Nahtzugabe.

### Nahtzugabe:

Die Nahtzugabe muss an den grün markierten Seitenkanten und der unteren Saumkante hinzugefügt werden. Die obere Stoffkante, die in das Brustband eingelegt wird, wird direkt am Schnittmuster entlang ausgeschnitten.



### Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem Ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von insgesamt bis zu 20 Einzelstücken auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

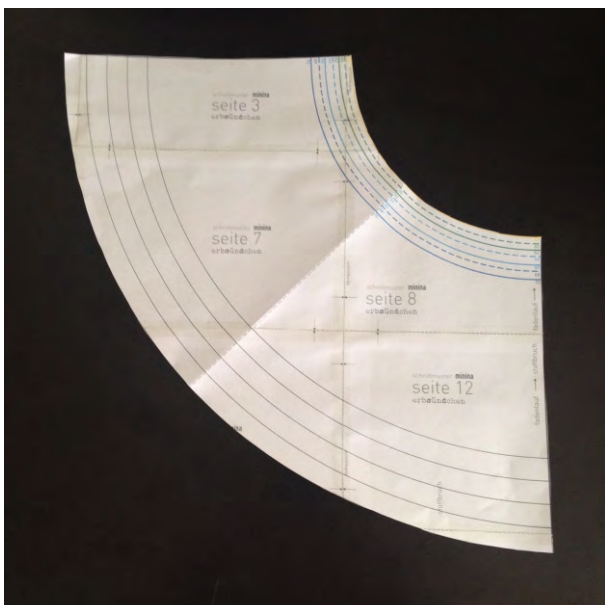
Massenproduktion, Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: genäht nach dem ebook **minina** von [erbsünde](#)®

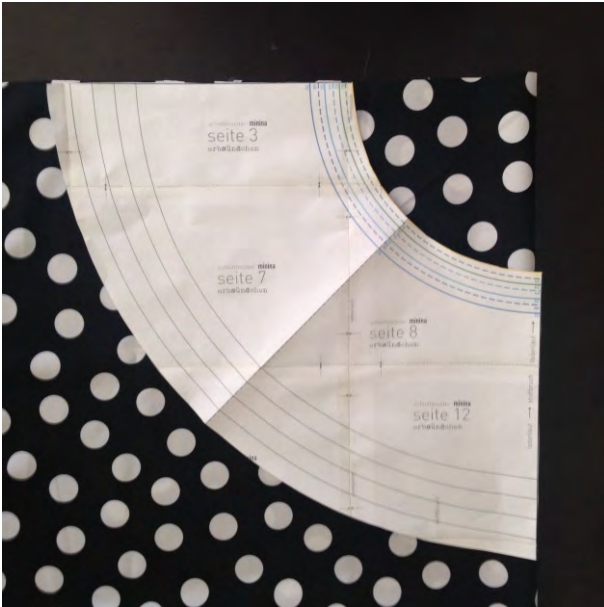
### **Varianten:**

Du kannst Minina in 3 Varianten nähen:  
Als Tunika, Kleid, oder Rock.

Dazu misst du einfach den benötigten  
Brust-/ oder Taillenumfang und die  
gewünschte Länge am Kind ab und wählst  
auf dem Schnittmuster die  
entsprechenden Linien aus.



Schneide nun das Schnittmuster nach dem  
gewünschten Brustumfang und der  
perfekten Länge zu oder pause es ab.



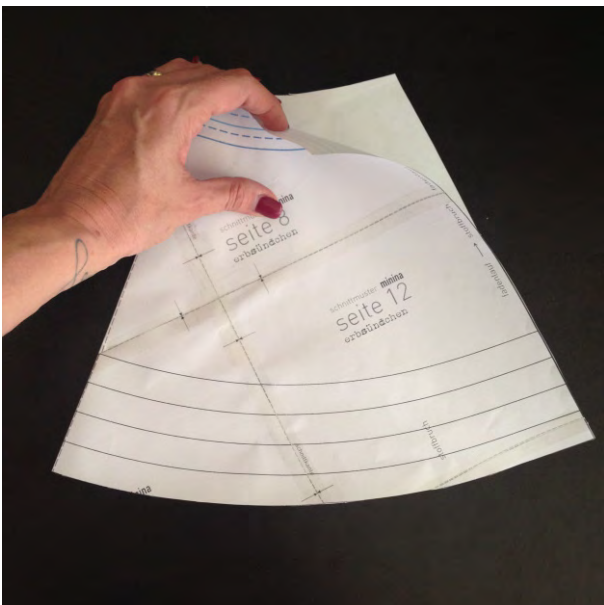
Lege das Schnittmuster mit der Bruchkante auf deinen links auf links gefalteten Stoff und schneide den Hauptstoff zu. An den Seitenkanten und dem Saum muss noch die Nahtzugabe hinzugefügt werden (Siehe Seite 4)

Passt das Schnittmusterteil nicht im Bruch auf den Stoff, oder möchtest du aus verschiedenen Stoffen nähen, so gehst du vor, wie im nächsten Punkt beschrieben. Du schneidest es nicht im Bruch, sondern einfach aus, anschließend faltest du es halb und schneidest den Achtelkreis noch zweimal zu. Du hast dann 3 Teile, anstatt einem.



Passt das Schnittmuster nicht im Bruch auf den Stoff oder möchtest du verschiedene Stoffbahnen verwenden, so schneidest du drei Teile zu.

Dafür gehst du wie folgt vor: Zunächst legst du das Schnittmuster einfach auf den Stoff (nicht im Bruch) und schneidest es einmal aus. Beachte dabei, dass du an den beiden Kanten, wo du die Teile später aneinander nähst, eine Nahtzugabe hinzufügst (Siehe Nahtzugaben Seite 4)



Nun faltest du dein Schnittmuster einmal in der Hälfte und schneidest damit noch zwei Teile des Hauptstoffes zu.





Du hast nun drei Stoffteile, die du an den Seitenkanten zusammennähst (entweder mit der Overlock oder zunächst die Kanten versäubern und mit der normalen Nähmaschine rechts auf rechts aufeinander nähen und anschließend die Naht auseinander bügeln – siehe auch Rückennaht Seite 13

Natürlich kannst du auch aus verschiedenen Stoffen zuschneiden, die du dann aneinander nähst.



Die Kanten für die rückwärtige Naht, die den Rock zu einem Ganzen schließt, bleiben noch offen.

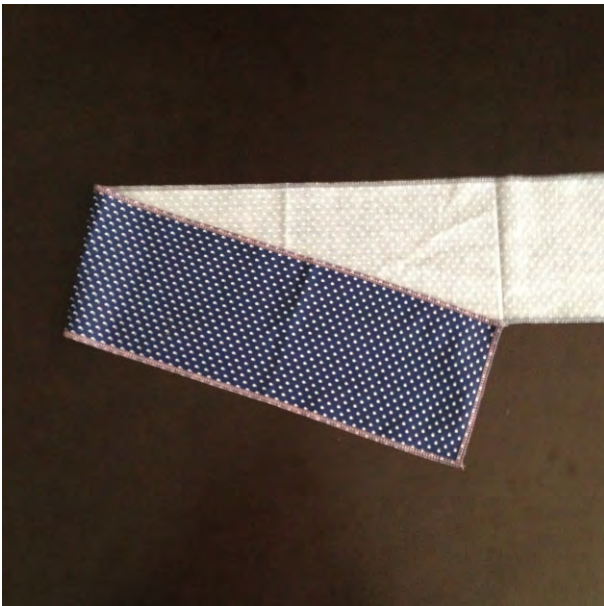


Schneide nun den Stoff für das Brustband und die gewünschten Träger zu. Die für das Brustband benötigte Stoffbreite und -länge findest du in der Tabelle auf Seite 3. Die Länge der Träger musst du ausmessen – sie hängt ab von der gewählten Trägervariante und der Größe des Kindes.

Sollte der Stoff für das Brustband nicht breit genug sein, so dass du es aus einem Stück zuschneiden kannst, so kannst du auch hier verschiedene Stoffe aneinander nähen. Achte bitte wieder auf die Nahtzugabe für die Seiten, die du aneinander nähst.



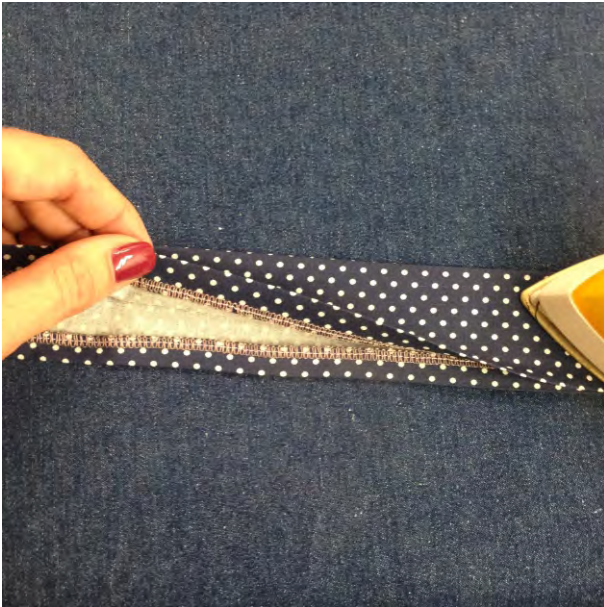
Nun versäuberst du den Hauptstoff einmal rundum (alle vier Kanten), damit die Webware später nicht ausfranst. Dies kannst du mit der Overlock oder einem knappkantigen Zickzackstich der normalen Nähmaschine machen.



Das gleiche machst du mit dem Brustband und den beiden Trägern – einmal alle Kanten versäubern.



Nun nimmst du das Brustband und schlägst den Rand einmal rundum ca. 1 cm breit nach innen und bügelst ihn sorgfältig.



Anschließend faltest du ihn der Länge nach und bügelst diese Kante ebenfalls.

Möchtest du deine Minina auf der Vorder- oder Rückseite mit Schleifen, Borte, Rüsche oder Spitze verzieren, so nähst du diese nun auf das Kleid, bevor wir zum nächsten Schritt kommen.

Den Saum verzierst du zum Schluss, wenn er gesäumt wird.

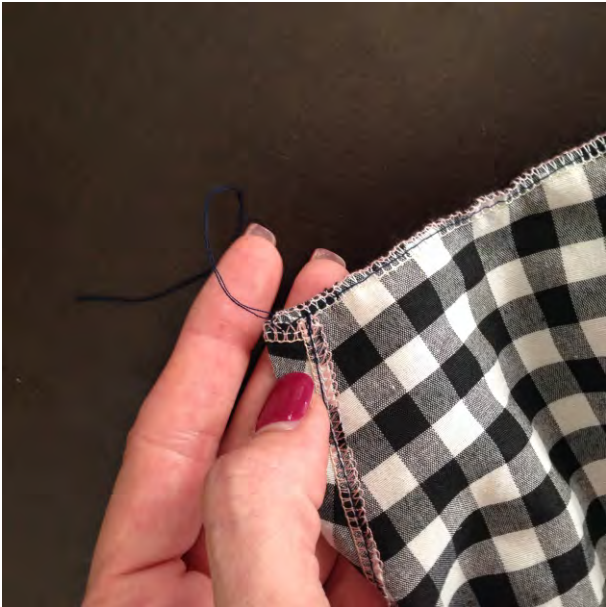


Bügler die schmalen Seitenkanten des Rockes, die später im Rücken zusammen genäht werden, ca. 0,5 cm nach innen und nähe sie fest.

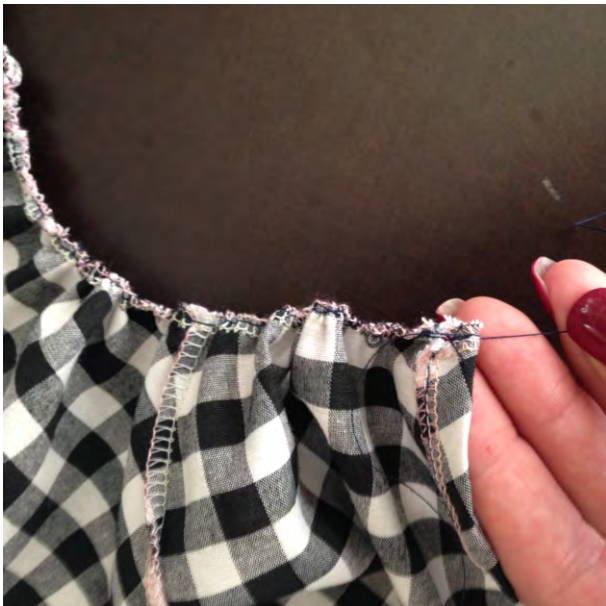


Hast du dich für das Basiskleid (Halbkreis) entschieden, so gehst du weiter zum Einlegen des Hauptstoffes in das Brustband. Hast du dich für ein **Tellerkleid, -rock oder Tunika** entschieden (ganzer Kreis), so musst du zunächst den Stoff auf die passende Länge des Brustumfangs am oberen Rand zusammenraffen.

Dafür nimmst du die Oberkante deines Stoffes und legst sie unter den Nähmaschinenfuß. Stelle die Nähmaschine auf die größtmögliche Stichlänge ein und nähe mit einem Geradstich knapp an der Kante entlang.



Verknote nun an dem einen Ende Ober- und Unterfaden miteinander, damit der Stoff dort nicht mehr herausrutschen kann.



Nun nimmst du am anderen Ende des Stoffes den Unterfaden und hältst ihn fest. Schiebe jetzt den Stoff vorsichtig (damit der Faden nicht reißt) zusammen, bis du die gewünschte Gesamtlänge für den Brustumfang erreicht hast. Miss bitte nach, damit es nicht zu eng wird.



Wenn die Oberkante die gewünschte Länge erreicht hat, verknote Ober- und Unterfaden an der zweiten Seite, damit sich auch dort nichts mehr verschiebt. Nun verteilst du die Falten gleichmäßig.



Hier geht es nun für beide Varianten – Basis-Minina und Tellerkleid/-Rock-Variante weiter.

Falte das Brustband der Länge nach und markiere die Mitte mit einer Stecknadel.

Das gleiche machst du mit dem Hauptstoff – finde die obere Mitte des Hauptstoffes und markiere sie mit einer Stecknadel. Dies kannst du durch Falten – oder wenn du den Stoff gerafft hast, durch Abmessen machen.



Nun muss der Hauptstoff in das Brustband eingelegt werden.

Beginne bei den mit den Nadeln markierten Punkten, lege diese zunächst untereinander.



Dann lege den oberen Rand des Hauptstoffes ca. 1 cm weit zwischen das gefaltete Brustband und stecke ihn fest.



Gehe dabei von der Mitte aus nach rechts und links bis jeweils an die beiden Enden des Brustbandes vor.



Beginne mit dem Zusammennähen an einer Schmalseite des Brustbandes und nähe die gesamte – nach unten offene Seite – knappkantig zusammen, so dass der Rock fest mit dem Brustband vernäht ist.

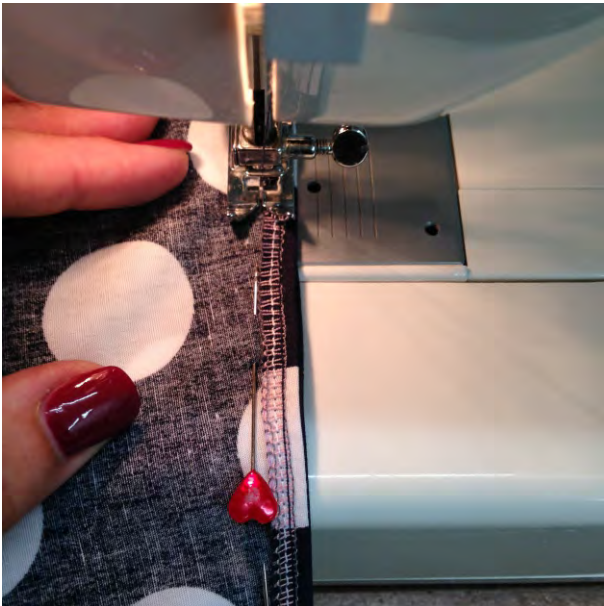
Achte darauf, dass der Unterfaden die richtige Farbe hat, denn er ist später auf der Rückseite der Schleife zu sehen.



Schließe die Naht bis zum anderen Ende des Brustbandes.



Falte nun den Stoff mit den Schmalseiten rechts auf rechts aufeinander, um die Rückennaht zu schließen.  
Damit das Kleid später leicht angezogen werden kann, wird die Rückennaht erst ca. 4 - 6 cm – je nach Größe des Kindes - unterhalb des Brustbandes geschlossen. Markiere diese Stelle mit einer Nadel und hefte von dort aus die beiden Stoffkanten bis runter zum Rocksaum aufeinander.



Nun nähst du ab der markierten Stelle die beiden Kanten im Abstand von ca. 0,7 cm von der Stoffkante entfernt rechts auf rechts aufeinander.



Anschließend bügelst du die Kanten auseinander.



Büggle auch noch einmal von außen darüber, damit die Naht schön flach wird.



Das Kleid wird jetzt gesäumt, indem du zunächst den unteren Rand ca. 1 cm nach innen umlegst, bügelst und feststeckst.



Der umgeschlagene Rand wird anschließend von innen festgenäht (achte auf die richtige Farbe deines Unterfadens, denn den sieht man außen).

Wenn du magst, kannst du auch eine Rüsche, Borte oder Spitze von innen oder außen gegen den Saum nähen.

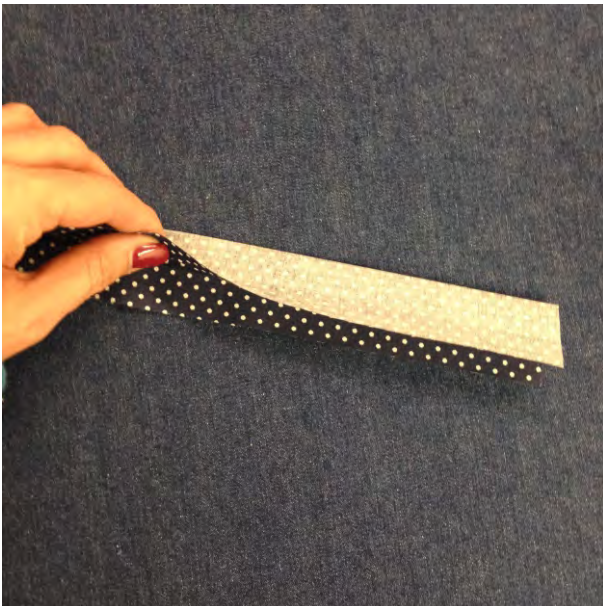




Du kannst bei der Minina zwischen vier verschiedenen Trägervarianten wählen.

1. Gerade Träger
2. Im Rücken gekreuzte Träger
3. Neckholder
4. Auf der Schulter gebundene Träger

Eine Empfehlung für die Breite der benötigten Stoffstreifen für die jeweiligen Träger findest du auf Seite 3. Die Länge musst du bitte abmessen. Die Träger müssen jeweils 2x zugeschnitten werden. Ganz gleich, für welche Trägervariante du dich entscheidest, die Schleifenbänder werden alle gleich genäht.

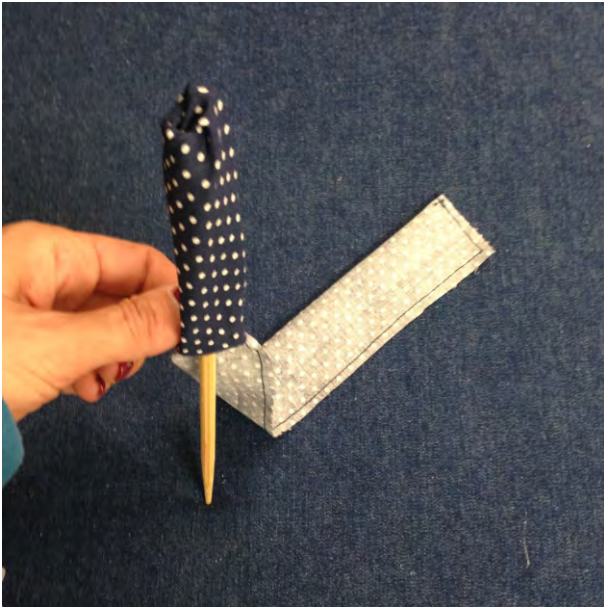


Schneide aus dem gewünschten Trägerstoff zwei Stoffstreifen in der angegebenen Breite und der gewünschten Länge zu.

Falte den Stoffstreifen der Länge nach rechts auf rechts und bügle ihn.



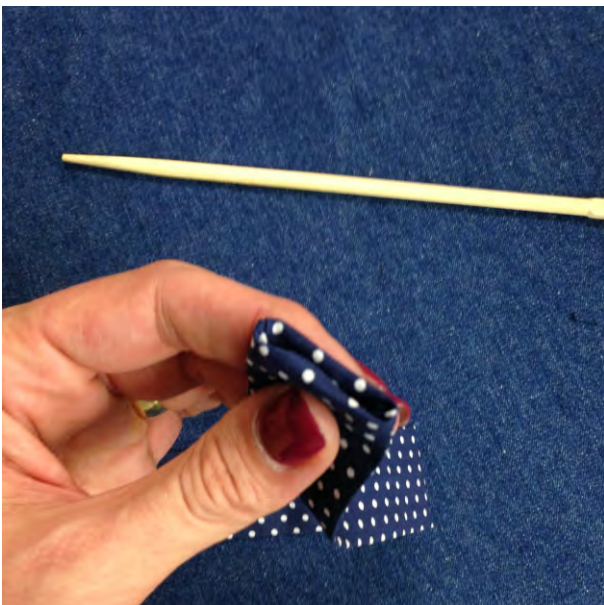
Nähe den Stoffstreifen nun an zwei der offenen Seiten zusammen. Beginne mit einer Schmalseite, lass die Nähmaschinennadel im Stoff stecken und drehe ihn, so dass du die Längsseite zunähen kannst. Die zweite Schmalseite bleibt zum Wenden geöffnet.



Jetzt wendest du das Band – ich nehme dazu die Rückseite eines Bleistiftes (ohne Radiergummi) oder ein Essstäbchen zu Hilfe.



Ist das Band komplett gewendet, so bügelst du es glatt – die Naht ist dabei an einer Außenkante.



Falte nun die Kanten der noch offenen Schmalseite ca. 0,5 cm nach innen und verschließe die Öffnung mit einem Matratzenstich oder nähe einmal mit der Nähmaschine knappkantig darüber.

Für den zweiten Träger gehst du ebenso vor.



Nun befestigst du die Träger am Brustband.

Je nachdem für welche Variante du dich entschieden hast, werden die Träger entweder gerade, im Rücken über Kreuz, im Nacken oder auf den Schultern gebunden.

Du kannst die Träger entweder von innen, oder von außen gegen den oberen Rand des Brustbandes festnähen, oder mit Kam Snaps oder Knöpfen befestigen.



Bei diesem Beispiel der Neckholder-Variante werden die Träger von außen am unteren Rand des Brustbandes mit einem Geradstich fixiert und die Knöpfe anschließend aufgenäht.

Die beiden Träger werden dann im Nacken gebunden.



Du kannst die Träger auch von innen gegen den oberen Rand des Brustbandes festnähen und auf der Schulter binden.



Der Rock benötigt natürlich keine Träger, diesen bindest du einfach mit der Schleife im Rücken.

Wenn du weitere Fragen oder Anregungen hast, dann freue ich mich sehr über eine email an [mail@erbsuende.com](mailto:mail@erbsuende.com)

Ein Bild deiner fertigen **minina** kannst du mir gerne zusenden, ich poste sie dann auf meiner Facebook Seite [erbsünde](#), damit du dein schönes Werk präsentieren und andere inspirieren kannst.

Dort findest du auch die Designbeispiele der Probenäher.

Liebe Grüße,

Ilka

[www.erbsuende.com](http://www.erbsuende.com)